

	<p>Objekt: Vierhenkliger Topf</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1914.9</p>
--	--

## Beschreibung

Bei diesem gebuckelten, vierhenkligen Topf mit dem dichten Golddekor aus stilisierten Blattmustern handelt es sich um eine typische spanische Keramik aus dem 16./17. Jahrhundert. Die auffallende Gefäßform mit seiner vielfach gebuckelten Wandung geht auf das Vorbild gehämmerter und getriebener Metallgefäße zurück. Zumindest schlichtere Töpfe wurden an ihren Henkeln aufgehängt, um Lebensmittelvorräte sicher lagern und vor Schädlingen schützen zu können. Dieser Majolikatopf war jedoch aufgrund seiner aufwändigen Bemalung und der Lüsterglasur wahrscheinlich nie zum Gebrauch bestimmt – es handelt sich hierbei um reines Luxusgut. Als Lüsterglasuren werden stark glänzende Glasurüberzüge aus Metalloxiden bezeichnet.

Ankauf Harding Ltd. London, 1914

## Grunddaten

Material/Technik: Majolika, glasiert, Lüsterdekor  
Maße: Höhe: 23,8 cm; Breite: 26,9 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1501-1615  
wer  
wo Valencia

## Schlagworte

- Blattwerk
- Dekoration
- Schmuck

- [Topf](#)